



Mindener Tageblatt

UNABHÄNGIGE, ÜBERPARTEILICHE ZEITUNG

150

Dienstag, 05.12.2006

Startseite +++ Minden

Lokales

Minden

- Porta Westfalica
- Petershagen
- Hille
- Kultur
- Wirtschaft
- Szene
- Blickpunkt

Fotogalerien

- Offen für alle 2006
- Aktionstag Rothenuffeln
- Weltkindertag 2006
- Weitere Galerien

Lokalsport

- Fußball
- Handball
- Sportmix
- Tabellen

Sport Spezial

- Bundesliga-Trainer

Video News

- Übersicht

Weltnews

- Tagesthema
- Politik
- Sport
- Wirtschaft
- Boulevard
- Weitere

Meinung

- Kommentare
- Leserbriefe

dpa - Bild des Tages



dpa-Bild des Tages

Newsticker

10:04 - Schüsse auf US-Botschaft im Jemen

04.12.2006

Von der Gameboy-Generation bis zu Senioren

Bild der Studierenden ändert sich / Lernprogramme auf neue Gruppen ausrichten / Studienzentrums feiert Geburtstag

Minden (mt). Noch bis vor einigen Jahren hätten Menschen hilflos nach getaner Arbeit ihre Blicke nur in zwei Richtungen lenken können: auf das eingeschaltete Fernsehgerät oder den Lebensgefährten. Und da beim Anblick des letzteren sich auf Dauer eine gewisse Eintönigkeit nicht zu leugnen lasse, sei am Ende nur das Fernsehen geblieben.

Von Ulrike Mißbach



MT-Foto: Manfred Otto

Mit dieser humorvollen Anekdote von Lorient begann Prof. Theo Bastiaens, Leiter des Lehrgebietes Mediendidaktik sowie stellvertretender Direktor des Institutes für Bildungswissenschaften und Medienforschung der Fernuni Hagen, seinen Festvortrag über die Entwicklung des Fernstudiums. Zum Glück hätten aber schon damals einige Menschen ihre

Blickrichtung auch woanders hin gerichtet, nämlich auf Hagen, wo es seit drei Jahrzehnten möglich sei, an der Fernuniversität zu studieren, fuhr der Professor fort.

Und da Minden schon bald zu den wenigen Städten gehörte, in denen ein Studienzentrum seine Arbeit aufgenommen habe, könne die Stadt heute '30 Jahre Studienzentrum Minden' feiern.

Hier Dart spielen: i

GameDuell - Deutschlands größte Spieleseite Info

Im Spielen gewinnen +++ 10,00 € zum Spielen gewinnen

Punkte:
0

Pfeile:

10,00 €

8,00 €

6,00 €

4,00 €

2,00 €

Ihr Gewinn:
0,00 €

Kunde

- Aboser
- MT-Kar
- Anzeige
- Online-Ticket

MT-We

Anzeig

- Stellen
- Immob
- Autos

Volltex

ePAPE

Das MT



Service

- Börsen
- Tipps & Notdier
- Kino
- Fernsel
- Multim
- Museer
- Kultura
- Stadtpl
- Rat & F
- Telefor
- Leserre
- Abfallk:

Newsle

Newsle

Links

Minden
J.C.C. I

09:53 - Russische Ärzte vermuten Vergiftung von Ex-Regierungschef Gaidar

09:42 - Paul McCartneys handgeschriebener Song teuer versteigert

► **alle Meldungen**

Tonhallenstraße. Glückwünsche überbrachte Bürgermeister Buhre, der sich bei den langjährigen Mitarbeiterinnen Marga Hannemann und Heidrun Spanier für ihre Arbeit bedankte. Außerdem versprach Buhre sich auch künftig für das Studienzentrum stark zu machen. Landrat Wilhelm Krömer, machte in seinem Grußwort deutlich, dass Weiterbildung von enormer Bedeutung sei, getreu dem Sprichwort: Nur dem Tüchtigen gehört die Zukunft.

Vlothoer
News S
Wesers
Media-
Radio V
Region
Interne

KONTAKT

Impres
Telefon
E-Mail-

Inhalt

Sitema

CD-ROMs und DVDs statt Fax und Kassetten

Vieles habe sich während der vergangenen 30 Jahre geändert, meinte Prof. Theo Bastiaens in seiner Festansprache. Während damals noch Fax sowie Audio- und Videocassetten moderne Lern- und Kommunikationstechnologien gewesen seien, hätten im heutigen Blended Learning CD-ROMs, DVDs sowie Internet-Anwendungen einen festen Platz.

"Ein Meilenstein beim flächendeckenden Einsatz neuer Medien und modernster Informations- und Kommunikationstechnologien war der 'Lernraum Virtuelle Universität'", unterstrich der Festredner weiter. Im Oktober 2004 sei das universitätsweite Konzept zur Weiterentwicklung des modernen Lehrens und Lernens und zur weiteren Verbesserung von Kommunikation und Betreuung in den Regelbetrieb übernommen worden. Seither sei es ein Teil des Studien- und Arbeitsalltages an der Fernuniversität, so Bastiaens.

Auch in den kommenden Jahren werde es immer wieder diverse Veränderungen geben, da sich auch die Studierenden änderten. So gebe es auf der einen Seite die so genannte "Gameboy-Generation" und auf der anderen Seite wachse die Zahl älterer Studierenden. Für beide Gruppen müsse es ganz unterschiedliche Angebote geben.

"Bei den Forschungsarbeiten haben wir zwei Projekte entwickelt; ein Projekt im Edutainment-Bereich und ein Projekt im Bereich von älteren Lernenden", erläuterte Prof. Theo Bastiaens.

Mit Edutainment werden einige der aktuellen technischen Softwareentwicklungen im Bereich der computerbasierten Lernspiele bezeichnet, die versuchen, Lerninhalte in spielerischer Form einzubetten. Für ältere Generationen müsse das Lernen hingegen eher handlungsorientiert gestaltet werden. Abschließend widmete sich der Festredner noch der Zukunft der Studienzentren. "Künftig werden die Studienzentren keine Bibliotheken mehr von Lernmaterialien sein oder ein Treffpunkt für Studierende und Betreuer, da Betreuung und Materialien immer mehr elektronisch werden. Erste Projekte mit Online-Seminaren und Online-Betreuung laufen schon seit einiger Zeit", erläuterte Theo Bastiaens.

Kontakt mit Studierenden wichtig

Ist damit das Schicksal des Studienzentrums ein trauriges?, überlegte der Professor. "Nein, ganz und gar nicht. Das Studienzentrum werde als Gesicht der Fernuniversität immer wichtiger bei den Kontakten mit Studierenden, der Stadt und anderen Interessenten. "Und damit wird das Studienzentrum nicht nur in der Lehre eine Rolle haben wie zurzeit, sondern auch im Marketingbereich oder im Forschungsbereich oder bei dem Erwerb von Drittmittelprojekten", so Bastiaens.

Eine ganz neue Rolle bekomme das Studienzentrum zudem bei Prüfungen. "In der Zukunft werden Online-Prüfungen immer wichtiger. Dazu müssen wir aber die Ausstattung der Studienzentren verbessern. Ich sehe daher die Zukunft für die Studienzentren positiv und als eine Herausforderung", schloss Prof. Theo Bastiaens seinen Vortrag.

Im Anschluß an den Festvortrag wurden die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen von Heidrun Spanier und Marga Hannemann ausgezeichnet.

 DRUCKEN  VERSENDEN  LESERBRIEF

▲ SEITENANFANG

realisiert von **evolver media**®